Presseinformation

Pressekontakt: Barbara Riedl
☎ 01/69 000-165 81
barbara.riedl@ingka.ikea.com

Vösendorf, 11. Mai 2020

„100 % Hass abweisende“ bunte Taschen

IKEA wirbt um Toleranz und Verständnis

Der Regenbogen ist auch heuer wieder das Symbol, mit dem IKEA zum 17. Mai, dem Internationalen Tag gegen Homophobie, Transphobie, Biphobie und Interphobie, um Toleranz und Verständnis wirbt. Diesmal mit entzückenden Regenbogentaschen in gleich drei Größen: Sie taugen zum Transport von Büchern, Kleidern und mehr, als Pflanztaschen, wasserabweisende Handtaschen und vor allem: als klares Statement im Alltag gegen Hass.

„Wo andere sich vor Unterschieden fürchten, freuen wir uns über die Vielfalt. Wo andere schwarz-weiß sehen, sehen wir einen Regenbogen“, rückt IKEA schon seit einiger Zeit die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen und allen Menschen mit anderen sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten (LGBT+) in den Vordergrund. Die Botschaft ist klar: gegen Diskriminierung und für die bunte Vielfalt.

Inklusion und Gleichbehandlung stehen im Mittelpunkt der globalen IKEA Human Resources Strategie „People Strategy 2020+“. Untersuchungen zeigen, dass vielfältige und inklusiv arbeitende Teams kreativer und innovativer sind – einfach schon dadurch, dass sie sich untereinander anspornen, neue Denk- und Handlungsmuster auszuprobieren. In den Reihen der eigenen Mitarbeiter ist die Botschaft längst angekommen. Aber IKEA will darüber hinaus – gerade auch in einer Zeit, in der Angst und Ausgrenzung Themen sind – Bewusstsein schaffen. „Das Einbeziehen von Menschen aller Neigungen und Orientierungen ist die Verantwortung von uns allen“, ist Nicole Steger, Diversity und Inclusion Beauftragte von IKEA Österreich, überzeugt.

Um nicht nur in den eigenen Reihen im Dienste der Gleichbehandlung zu agieren, ist IKEA auch Mitglied in zwei Organisationen, die sich für die Inklusion von LGBT+-MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz einsetzen: Workplace Pride Foundation und Stonewall. Parallel dazu hat IKEA an der Erstellung der Unternehmensrichtlinien der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Diskriminierung von LGBT+-Mitarbeitenden mitgewirkt (UN Guidance for Business on Tackling Discrimination against LGBT+ People), um einen positiven Wandel in der Gesellschaft und in der weltweiten Arbeitswelt zu unterstützen.

IKEA macht zum IDAHOT-Tag auf die Anliegen der LGBT+-Community aufmerksam und wirbt für Achtung und Toleranz.

Fotos in druckfähiger Qualität und aktuelle Presseinfos zum Download im Pressroom von IKEA.at oder auf presse.PRofessional.at.